

Ressort: Auto/Motor

Oberster Verbraucherschützer: Autobauer sollen Nachrüstung bezahlen

Berlin, 07.04.2018, 13:39 Uhr

GDN - Der Chef des Verbraucherzentrale-Bundesverbands (VZBV), Klaus Müller, lehnt eine Hardware-Nachrüstung älterer Diesel-Fahrzeuge zu Lasten der Steuerzahler ab. Die Dieselfahrer dürften "nicht zur Kasse gebeten werden und die Hersteller müssen Garantien für die Umrüstungsmaßnahmen übernehmen", sagte Müller dem "Handelsblatt".

Es sei wichtig, "dass die Bundesregierung endlich anfängt zu handeln", so Müller mit Blick auf regierungsseitige Überlegungen für eine umfassende Nachrüstkaktion von Diesel-Autos. Aber: "Wenn Peter Altmaier wirklich das ordnungspolitische Gewissen der Bundesregierung und Olaf Scholz ein sparsamer Finanzminister sein möchte, dann dürfen die Steuerzahler die Autohersteller nicht subventionieren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104377/oberster-verbraucherschuetzer-autobauer-sollen-nachruetzung-bezahlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com